

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Als letzte Maßnahme ergibt sich die Aufstellung von höheren Kommandeuren zur Verfügung der Obersten Heeresleitung, ev. mit dem Range als Kommandierende Generale. Die Zusammenfassung mehrerer Brigaden zu einem höheren Verbande ist unerlässlich. Ich beantrage zunächst die Aufstellung je 1 höheren Kommandeurs beim III., IV., IX., X. oder an Stelle des IV. bzw. X. beim XI. und beim XII. oder XIX. A. R. Ich nehme an, daß die stellv. Kommandierenden Generale ihren Aufgaben erhalten bleiben müssen.

Damit Kosten bei der Aufstellung der Brigadestäbe und der höheren Kommandeure vermieden werden, müßten hierbei Bestände von Ersatzformationen verwendet werden.

Auf die Aufstellung von bespannten Trainformationen muß verzichtet werden. Die Bildung von Feldtrainkompagnien aus den Train-Ersatzbataillonen ist erwünscht.

Für eine Verwendung von Ersatzformationen in Schleswig-Holstein genügt in Bezug auf die Fuhrwerkbeschaffung für den Train die Bereitstellung von 2 bis 3 Magazin-Fuhrparks im Bereich des IX. und ev. des X. A. R. Im übrigen wird sich das Oberkommando selbst aus helfen müssen.

Ich hoffe, daß sich meine Vorschläge ohne besondere Schwierigkeiten erfüllen lassen. Ich wiederhole, daß ich ihre Durchführung als ein dringendes Gebot der Selbsterhaltung ansehe. Das Kriegsministerium bitte ich, mir auch hierbei wieder, wie bisher schon in so dankenswerter Weise geschehen, hilfreich die Hand zu reichen und die Vorschläge schon zum 1. 4. 11. zu verwirklichen.

v. Moltke

Nr. 38

Der Staatssekretär des Reichsschatzamtes Vermuth an den Kriegsminister General der Infanterie v. Heeringen

Ausfertigung

Berlin, den 18. August 1910

Die neue Heeresvorlage soll nach den Absichten Euer Erzellenz getrennt vom Reichshaushalts-Etat für 1911 eingebracht werden, aber wie dieser am 1. April 1911 in Kraft treten.

Demgegenüber beehre ich mich, den derzeitigen Stand der Reichsfinanzen und ihre Aussichten für die nächste Zukunft kurz zu skizzieren.

Seit dem Rundschreiben des Herrn Reichskanzlers vom 19. März d. J., in welchem die den Wirtschaftsplan für 1911 beeinflussenden Verhältnisse geschildert waren, hat sich die Lage in einigen Punkten geändert.

Einerseits hat die starke Voreinfuhr und Nachverzollung aus Anlaß der Steuergesetze die Zoll- und Steuereinnahmen des Rechnungsjahres 1909 gehoben und dadurch das Defizit dieses Jahres auf 126 Millionen Mark herabgedrückt, so daß nach § 2 des Finanzgesetzes vom 15. Juli 1909 auf jedes der Jahre 1911 bis 1913 nur 42 (statt 59) Millionen Mark abzubürden sind.

Auf der anderen Seite aber haben während des laufenden Rechnungsjahres 1910 die Zoll- und Steuereinnahmen sich sehr wenig günstig gestaltet. Es ist